

Merkblatt Alarmierung

GRUNDSATZ: Bei Erhalt einer Alarmierung gilt → **AUSRÜCKEN**

Alle gelb gekennzeichnet Nummern bitte im Mobiltelefon abspeichern unter "Feuerwehralarm"

(mittels Mobiltelefon www.police.be.ch/alarmierung wählen - Visitenkarten Alarm Feuerwehr und Notalarmierung anklicken und speichern)

Die Feuerwehren im Kanton Bern werden via den Regionalen Einsatzleitzentralen der Kantonspolizei Bern (Standorte in Bern, Biel, Thun) seit dem Jahre 2010 auf dem System eAlarm (Produkt der Swisscom) alarmiert (früher SMT). Das Optimierungskonzept umfasste zudem die Einführung des Alarmstufenplans. Das Ziel, Standardisierung der Alarmierung und somit zeitverzugsloses erstes Aufbieten der geeigneten Mittel, konnte erreicht werden. Per 30.10.2012 erfolgt die Erstalarmierung unserer Organisation nach dem spezifisch erarbeiteten Stufenplan. Eine allfällige Nachalarmierung liegt in der Verantwortung der alarmierten Organisation.

Die Alarmanrufe erfolgen auf die im System hinterlegten Telefonnummern der Feuerwehrangehörigen, bei uns meist Mobiltelefone, wenig noch auf Fixstationen.



Die Alarmanrufe erfolgen von den Absendernummern **+41 31 332 17 68** und bei technischen Problemen allenfalls **+41 58 252 70 79** (Systemnummern, kein Rückruf möglich).

Alarmmeldung abhören. Zu Beginn ertönen zwei Cis-Gis-Signale.

Durch Drücken der **Taste 1** wird das Ausrücken, respektive der Erhalt des Probealarms bestätigt.

Das Drücken der **Taste 2** ergibt die Rückmeldung im System, dass der/die Alarmierte nicht ausrücken kann.

Falls der Alarmtext nicht verstanden wurde, kann dieser durch Drücken der **Taste 3** erneut abgehört werden.

①

②

③

Alarm-SMS: erfolgen via den Absendernummern **+41 79 252 76 32** oder **+41 79 807 78 32**. Diese können ebenfalls quittiert werden (J oder j für ausrücken, N oder n für nicht ausrücken). Pro Teilnehmer muss nur ein Mittel quittiert werden.

Telepager: als redundantes Mittel stehen bei der Feuerwehr Regio Jegenstorf Telepager *Swissphone DE 920* im Einsatz. Damit ausgerüstet sind die Stabsmitglieder und das Tageselement, aufgeschaltet in zwei unabhängigen Gruppen. Eine Textmitteilung wird parallel zu den Alarmanrufen übermittelt.

Notalarmierung: diese wird bei einem Ausfall der normalen Alarminfrastruktur bei der Kapo Bern angewendet. Der Alarmanruf erfolgt mit der Absendernummer **0 800 800 869**, das Konferenzgespräch unter der Nummer **+41 58 252 70 77** (Kaderangehörige ebenfalls abspeichern).

Info-SMS: wird an vordefinierte Empfänger (bei uns der Stab) übermittelt und enthält Infos über den Erfolg der Alarmierung (Anzahl positive und negative Quittierungen).

Bei Fragen gibt dir der Kommandant gerne Auskunft.